

*Epilobium collinum* Gmel. jetzt als Art anerkennen; Uebergangsformen zu *E. montanum* sind selten und wohl besser als Hybride zu betrachten. E. Fiek.

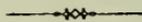
## Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 13. October übersandte Dr. Günther Beck, Assistent an der botanischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums, eine Arbeit, betitelt: „*Inulae Europae*, eine monographische Bearbeitung der europäischen *Inula*-Arten.“ In derselben hatte der Verfasser das Bestreben, die zahlreichen, bisher nur wenig gekannten Bastarde der Gattung *Inula* näher zu beschreiben und deren Unterscheidungsmerkmale gegenüber den Stammeltern klar zu legen. Da jedoch dieser Zweck nur durch gleichzeitige genaue Behandlung der Stammeltern erreicht werden konnte, gestaltete sich dessen Abhandlung zu einer monographischen Bearbeitung der europäischen *Inula*-Arten, welche die Zahl von 21 Stammarten und 14 bisher bekannten Bastarden erreichen. Unter letzteren werden *Inula pseudogermanica* (*germanica-salicina*), *I. Savii* (*spiraeifolia-salicina*), *I. Portenschlagii* (*candida-Conyza?*), *I. setigera* (*bifrons-thapsoides*) neu beschrieben. Der geographischen Verbreitung wurde ein besonderes Augenmerk zugewendet und die verwickelten Verhältnisse durch eine Karte anschaulich gemacht.

— Der (alte) preussische botanische Verein hielt am 7. October seine 20. Jahresversammlung zu Thorn ab. Der Verein hatte es sich bei seiner Stiftung zur Aufgabe gestellt, zuerst die sämtlichen Pflanzen der Provinz Preussen möglichst lückenlos zu erforschen. Die sämtlichen, für den Verein und sein Herbarium in jedem Jahre gesammelten Pflanzen wurden in je einem vollen Satze nach Danzig an die naturforschende Gesellschaft, und in einem anderen Satze an das Herbarium des Königl. botan. Gartens nach Königsberg gegeben. Für die am 6. October bereits eingetroffenen Mitglieder wurde eine Fahrt nach dem Barbaker Wäldchen veranstaltet, in welchem die in Preussen nur hier wachsende *Euphorbia dulcis* gefunden wurde. Anderen Morgens begrüßte Bürgermeister Bender den Verein Namens der Stadt Thorn, worauf der Vorsitzende, Professor Dr. Caspary seinen Dank aussprach und die Sitzung eröffnete. Behrend schickte aus Tilsit *Zea Mays* mit weiblichen Blüten in den männlichen Rispen. Von Prof. Dr. Lentz aus Königsberg lief ein: ein Exemplar der in Preussen sehr seltenen *Carex pilosa*, sowie von Oberförster Volkmann aus Lansker-Ofen ausser anderen Seltenheiten, wie *Trifolium Lupinaster*, *Dracocephalum Ruyschiana*, *Cardamine impatiens*, junge, in steinlosem feinem Sande gewachsene Stieleichen mit pfpfenzieherartig gedrehten Wurzeln.

auch noch Zapfen von Kiefern, bei denen die Mittelrippe der Schuppen im Rücken kegelförmig erhöht ist. Prof. Dr. Caspary gab eine eingehende Erklärung über die Bedeutung dieser Bildung und theilte zugleich mit, dass er solchen Kiefern den Namen *Pinus silvestris* L. forma *Volkmanni* Caspary beigelegt habe. Prof. Dr. Praetorius aus Konitz sandte die ungemein seltene *Anacamptis pyramidalis*. Abromeit, welcher in diesem Sommer die zweite Erforschung des Neidenburger Kreises ausgeführt hatte, sendete eine grosse Anzahl von in Preussen seltenen Pflanzen, als *Cladium Mariscus*, *Adenophora liliifolia*, *Hydrilla verticillata*, *Juncus atratus*, *Inula hirta plus salicina*, *Cirsium palustre plus oleraceum*, und noch eine Pflanze, die in Deutschland zum ersten Mal gefunden ist, nämlich das von Nordamerika ab durch Jamaika und Texas bis Quito heimische und verbreitete, sowie auch auf dem Himalayah, in Neuseeland und in Osteuropa gefundene *Botrychium virginianum*. — Apotheker Rosenbohm, welcher in diesem Jahre die Erforschung im Kreise Graudenz zu Ende gebracht, im Kreise Culm die zweite Durchforschung vollendet, und den Kreis Thorn zum erstenmal durchforscht hat, konnte dem schon so reichen Verzeichniss seiner Funde wieder ausser vielen anderen Seltenheiten noch folgende hinzufügen: *Isopyrum thalictroides* und *Carex pilosa*, *Viola canina plus silvestris*, *Potentilla rupestris*, *Alyssum montanum*, *Melica uniflora*, *Hierochloa odorata*, *Juncus Tenageia*, *Veronica montana*, *Dianthus Armeria plus deltoides*, *Cephalanthera rubra* und *Xyphophyllum*, *Viola persicifolia*, *Medicago minima*, ein erst in den letzten Tagen aufgefundenes *Geranium*, welches wahrscheinlich *G. molle plus pusillum* ist, nebst *Osmunda regalis*. Der Vorsitzende zeigte eine mit 12 Wallnüssen besetzte Fruchtraube vor, die Frau Anna Keibel aus Adlich-Dombrowken eingeschickt hatte und die von einem dort aus der Nuss gezogenen Baum entnommen war. Conrector Seydler hat wieder sehr reiche Funde bei Braunsberg, Pr. Eylau, Heiligenbeil und Fischhausen gemacht, von denen nur angeführt werden sollen: *Sisymbrium Sinapistrum*, *Cerastium silvaticum*, *Chamomilla discoidea*, die von Königsberg aus nun schon bis Fischhausen gewandert ist, *Verbascum phoeniceum*, *Juncus balticus*, *Festuca silvatica* und auf dem Schlossberge von Wildenhof: *Elymus europaeus*. Nathan aus Thorn legt *Asplenium Trichomanes* und *Osmunda regalis* vor, die er beide vor 9 Jahren schon bei Thorn gefunden hat. Nachdem der geschäftliche Theil erledigt war, erhielt Scharlok aus Graudenz das Wort, um die Ergebnisse seiner an *Allium acutangulum* Schrader und *A. fallax* Schultes gemachten Beobachtungen mitzutheilen, wonach beide Lauche gute Arten und nicht Formen einer Art sind. Ebenso legte er aussergewöhnliche Färbungen, Dolden- und Zweigentwickelungen vor, sowie Blattbildungen von *Libanotis sibirica*, aus denen letzteren hervorgeht, dass diess nicht eine gute Art, sondern nur eine Form von *L. montana* ist. Lehrer Peil aus Sackrau hat es übernommen, die äusserste, zwischen Ossa, Weichsel und der Kreisgrenze von Marienwerder gelegene, an seltenen Pflanzen reiche Nordwestseite des Graudenzers

Kreises für den Verein zu durchforschen, und vertheilt von ihm gefundene Pflanzen, als *Orobanche coerulescens* u. A., deren seltenste aber die auch von ihm daselbst im Kreise Graudenz zuerst gefundene *Gymnadenia conopsea* sein dürfte. — Lehrer Frölich aus Thorn vertheilte Pflanzen aus der Gegend von Thorn, unter denen *Euphorbia dulcis* die seltenste war. Die Veilchenbastarde: *Viola epipsila plus palustris*, *V. Riviniana plus silvestris* und *V. arenaria plus silvatica* besprach kurz Assistent Bethke und vertheilte solche, sowie auch Strandpflanzen, unter denen *Rubus Chamaemorus*, *Salix repens plus purpurea*, *S. daphnoides plus repens* und *Gymnadenia cucullata* die seltensten waren. — Endlich ergriff Herr Prof. Dr. Caspary das Wort, um über den südlichen Theil des Kreises Neustadt und über den Kreis Flatow Bericht zu erstatten, woselbst er in diesem Jahre wieder 126 Seen untersucht hat. Er vertheilte sehr viele seltene Pflanzen, als *Ophioglossum vulgatum*, *Potamogeton curvifolia* Hartmann, *P. praelonga plus lucens*, verschiedene Charen, Nitellen und viele Andere, sowie auch *Najas flexilis*, für welche in Nordamerika sehr verbreitete Pflanze er nun den achten Standort in Europa aufgefunden hat.



## Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Untchj mit Pflanzen aus Fiume. — Von Hrn. Ullepitsch mit Pfl. aus Oberösterreich. — Von Hrn. Dr. Rauscher mit Pfl. aus Oberösterreich. — Von Hrn. Buchtien mit Pflanzen aus Deutschland. — Von Hrn. Holuby mit Pfl. aus Ungarn. — Von Herrn Dr. Schlosser mit Pfl. aus Croatien.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Dr. Beck, Dr. Eichenfeld.

Aus Bayern. einges. von Entleutner: *Aquilegia vulgaris*, *Armeria purpurea*, *Campanula glomerata*, *Carex alba*, *ampullacea*, *Davalliana*, *digitata*, *flava*, *hirta*, *leporina*, *montana*, *muricata*, *ornithopoda*, *pallescens*, *panicea*, *paradoxa*, *pilulifera*, *praecoæ*, *silvatica*, *stellulata*, *Cerinth alpina*, *Gentiana nivalis*, *Luzula angustifolia* var. *rubella*, *Moehringia muscosa*, *Scirpus compressus*, *Toxifieldia calyculata*. *Equisetum arvense*, *hiemale*, *limosum* var. *uliginosum*, *palustre*, *pal.* v. *polystachium*, *silvaticum*, *variegatum*, *Phegopteris Dryopteris*, *polypodioides*, *Robertianum*. — Aus Tirol: *Asplenium Adiantum nigrum*, *Ceterach officinarum*, *Equisetum ramosissimum*, *Woodsia hyperborea*.

Von Fiume einges. von Untchj: *Allium roseum*, *Anemone hortensis*, *Artemisia camphorata*, *Bupleurum aristatum*, *Clematis Flammula*, *Crocus vernus*, *Digitalis laevigata*, *Euphorbia Wulfenii*, *Inula squarrosa*, *Juniperus Oxycedrus*, *Linosyris vulgaris*, *Molinia serotina*, *Osyris alba*, *Pallenis spinosa*, *Rhagadiolus stellatus*, *Scilla*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [031](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 412-414](#)